

Die Annenstraße blüht auf

Mit Blumen, Kunst und frischen Ideen wird die Annenstraße zur einladenden Visitenkarte für alle, die künftig über den Grazer Hauptbahnhof in die Stadt kommen

Graz setzt auf einen blühenden ersten Eindruck: Mit der Initiative „AnnenBlüte 2026“ verwandelt die Erlebnisregion Graz, die Wirtschaftsabteilung der Stadt und zahlreiche Betriebe die Annenstraße Schritt für Schritt in ein florales Eingangstor zur Innenstadt. Schaufenster, Fassaden und Außenbereiche werden mit Blumen geschmückt und schaffen eine freundlichere Atmosphäre für Einheimische und Gäste. Hintergrund ist die steigende Zahl an Besuchern seit der Eröffnung der Koralmbahn. Zusätzliche Pflanzungen des City-Managements



Foto: Foto Fischer

Mit floralen Ideen bekommt die Annenstraße neuen Glanz.

sorgen für mehr Aufenthaltsqualität und stärken zugleich die ansässigen Betriebe. Die AnnenBlüte ist Teil des Kulturprojekts BLOOM von Joanneum und Kunsthaus. Symbolische Löwenzahn-Flugschirmchen verbinden Bahnhof, Annenstraße und Kunsthaus, während ein blühender Uhrturm als Fotopoint zusätzliche Aufmerksamkeit schafft. Ziel dabei ist es, Lebensqualität, Gastfreundschaft und urbanes Flair sichtbar zu machen. Zudem sind Unternehmen entlang der Annenstraße eingeladen, den blühenden Neustart aktiv mitzugestalten.

WIRTSCHAFTSKAMMER

Holzbau fordert einfachere Regeln für leistbares Bauen

Bauen muss wieder einfacher und günstiger werden. Dafür spricht sich Holzbau-Innungsmeister Reinhard Hansmann mit dem „Gebäudetyp E“ aus. Das Modell setzt auf weniger Bürokratie und mehr Spielraum bei Bauvorschriften, ohne die Sicherheit oder die Qualität zu gefährden. Gerade im Holzbau ermöglichen Digitalisierung, Vorfertigung und clevere Konstruktionen oft raschere Lösungen als bestehende Normen. Ziel sind geringere Baukosten, einfachere Planung und langlebige, materialgerechte Gebäude. Statt unnötiger Zusatzschichten rücken durchdachte Konstruktionen und konstruktiver Holzschutz in den Mittelpunkt – bei Einhaltung aller geltenden steirischen Bauvorschriften.

Foto: Foto Fischer



Holzbau-Innungsmeister Reinhard Hansmann: „Günstigeres Bauen braucht ganz neuen Ansatz!“

„CATCH WORLD“ APP

Neue App macht Sport wieder zum Erlebnis statt zur Pflicht

Mehr Spaß, weniger Leistungsdruck: Mit CATCH startet eine in Österreich entwickelte App, die Running und Cycling neu denken will. Statt ständig auf Zahlen zu blicken, stehen Motivation, Emotion und spielerische Herausforderungen im Mittelpunkt. Entwickelt vom Unternehmer und Ausdauersportler Florian Schullin, kombiniert die App Audio-Coaching, Live-GPS und virtuelle Ghost-Challenges.

Nutzer treten gegen frühere Bestleistungen an oder lassen sich von einem digitalen Verfolger antreiben. Die App ist kostenlos verfügbar und unterstützt künftig über eine Partnerschaft mit Wings for Life auch die Rückenmarksforschung.

Foto: Schullin



Ausdauersportler Florian Schullin entwickelte die App